



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Spitalstraße 56
79539 Lörrach
Tel. +49 (0)7621 7099090
wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 2. Dezember 2022

Joshua Frey, MdL: „Menschen in ihrem Alltag ehrenamtlich rechtlich zu betreuen ist von unschätzbaren Wert für die Teilhabe vieler betroffener Menschen.“

Es gibt Situationen im Leben einer erwachsenen Person – sei es wegen einer kurz- oder längerfristig auftretenden Erkrankung oder eine Behinderung – in der es schwer fällt Entscheidungen alleine zu fällen und den Alltag zu organisieren. Behörden-, Post-, Vermögens- und Gesundheitsangelegenheiten können dann zu einer Hürde werden, die ohne ihre Erledigung eine Teilhabe am Leben wesentlich erschwert. Genau für solche Situationen gibt es in Deutschland das Betreuungsrecht, bei dem auch die Betreuungsvereine eine wichtige Rolle spielen, so auch der SKM-Betreuungsverein. Joshua Frey traf sich kürzlich mit der Geschäftsführerin, Hannah Mogg, und den beiden Vorständen, Rolf Reißmann und Gunther Jenisch, des SKM Betreuungsvereins im Landkreis Lörrach.

Der SKM-Betreuungsverein ist einer der Hauptakteure im Landkreis Lörrach, welcher für Menschen, die eine Betreuung brauchen, da ist. Denn die hauptamtlich Angestellten des Vereins übernehmen für diese teilweise selber die Betreuung und organisieren und koordinieren darüber hinaus ehrenamtlich tätige Betreuenden. Sie stellen damit im Landkreis Lörrach sicher, dass Menschen, welche in finanziellen, organisatorischen oder sonstigen Fragen ein:e Betreuenden brauchen, zu ihrem Recht kommen. „Im Landkreis Lörrach werden aktuell rund 250 Personen und davon rund 150 ehrenamtlich über den SKM betreut. Doch es ist ein eher unsichtbares Ehrenamt“, weiß Rolf Reißmann, „denn wenn es gut läuft, wissen nur zwei Personen davon: die Betreute Person und der ehrenamtliche Betreuende. Dadurch wissen aber auch viele Menschen nicht, dass hier eine Möglichkeit besteht sich durchaus erfüllend zu engagieren. Wir freuen uns über jede:n Mithelfer:in.“

Joshua Frey dankte den ehrenamtlichen Betreuenden für ihr Engagement und möchte auch weitere dazu motivieren, sich hier einzubringen: „Menschen mit einer psychischen oder physischen Erkrankung brauchen um Selbstbestimmt leben zu können kleine und manchmal auch größere Unterstützungen, sei es um den Überblick über die ausstehenden Rechnungen zu behalten oder Anträge bei der Krankenkasse zu stellen. Ehrenamtliche Betreuende leisten damit einen wichtigen Beitrag, dass auch diese Menschen am Leben teilhaben können. Die ehrenamtlich Engagierten und der SKM, der mit Beratung-, Schulungs- und Unterstützungsangeboten auch die ehrenamtlichen unterstützt, sind daher von unschätzbaren Wert für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“

Eine Herausforderung nimmt der Vorstand des SKM in der Umsetzung der Novelle des Bundesbetreuungs-gesetzes wahr, welches ab 2023 gilt. Darin wird unter anderem die Autonomie der betreuten Menschen und mit verpflichtenden Fortbildungen für die Betreuenden die Qualität gestärkt. Der SKM sieht dadurch, viele zusätzliche Aufgaben auf sich zukommen und der Personalbedarf des Betreuungsvereins wächst. Für die ausreichende Finanzierung haben nach dem neuen Bundesgesetz die Länder zu sorgen, die Beratungen haben im Landtag von Baden-Württemberg begonnen. Der Grünen Abgeordnete ermutigte den SKM daher,

die Arbeit genau zu dokumentieren, um den künftigen Arbeitsaufwand für weitere Bedarfsanpassungen genau zu erfassen.